

Psion S5 im „Schuleinsatz“

Franz Feichtl

Überall ist die Rede vom papierlosen Büro. Arbeitsabläufe sollen durch den durchgehenden EDV-Einsatz möglichst effizient gestaltet werden. In einem „idealen“ Büro werden eingehende Informationen (Schriftstücke, Daten, etc.) sofort digitalisiert und können über die verschiedenen Computer jederzeit abgerufen werden. Der ständige Wechsel zwischen digitaler und analoger Information wird damit möglichst vermieden.

Wie ist das in der Schule?

Schülerdaten liegen „digital“ vor. Es werden „analoge“ Klassenlisten gedruckt, diese dann von Hand in Notenbücher übertragen. Das gleiche passiert mit Adressen usw. Erlässe, Stundenpläne, sonstige Informationen werden in Form von einzelnen Blättern verbreitet. Wenn man eine bestimmte Information sucht, findet man sie bestimmt nicht.

Dieser Artikel beschäftigt sich mit der Frage, wie man etwas Ordnung in den Schullalltag und in die Schultasche bringen kann.

Man benötigt dazu z. B. einen Psion S5 und ein paar kleine Programme. (Natürlich können ähnliche Lösungen auch mit anderen Handheld-Computern erreicht werden.)

Mit dem Psion S5 können Daten vom PC übernommen werden, bzw. auf den PC zurückgeschrieben werden. Der Psion S5 erscheint nach der Installation von PSI-Win 2.X auf dem PC als Symbol im Explorer und kann wie ein Laufwerk auf dem PC angesprochen werden. Dies erleichtert natürlich den Datenaustausch entscheidend.

Notenbuch

Das klassische Notenbuch ist sicher die wichtigste Anwendung für den Lehrer. Die Gestaltung ist mitunter sehr individu-



Abbildung 1: Screenshot Notenbuch



ell. Gemeinsam sind allen Notenbüchern aber vermutlich folgende Informationen: Zuname, Vorname, Klasse, Katalognummer. Und genau diese Informationen liegen schon in digitalisierter Form im Schulverwaltungsprogramm (z. B. Schüsta) vor.

Man exportiert die notwendigen Daten in eine *.dbf Datei. Diese Datei importiert man in MS-Access und speichert sie wiederum als *.csv Datei. Jetzt kann man auf dem Psion S5 mit Datei Neu – Datei – Notenbuch eine Datenbank mit den gewünschten Feldern anlegen. Die *.csv-Datei wird auf den Psion S5 kopiert und in die Datenbank als Textdatei importiert. Wichtig: Textkennzeichen: ohne, Bezeichner-Trennzeichen: sonstige, verwende „;“, Eintragszeichen: Zeilenende. Anschließend kann die Datenbank auf dem Psion S5 um die notwendigen Felder (Test, Schularbeiten, Mitarbeit etc. ergänzt werden.) Wer sein Notenbuch besonders aufwerten will, kann zu jedem Datensatz verschiedene Objekte hinzufügen. Das kann zum Beispiel ein Bild des Schülers sein, ein Protokoll einer Prüfung, eine Tabelle oder eine Skizze.

Im nächsten Jahr können die neuen Schüler einfach dazu geladen werden und die alten bei Bedarf archiviert wer-



Abbildung 2: Screenshot Datenbank

den.

Adressdaten

In den Schulverwaltungsprogrammen sind zu einem bestimmten Schüler noch weit mehr Informationen (Adresse, Telefonnummer, Daten der Eltern, etc.) gespeichert, als man im Notenbuch benötigt.

Diese Daten kann man üblicherweise den Katalogen entnehmen. Besser ist, es sie gleich auf dem Psion S5 mitzuführen. Die Vorgangsweise ist dieselbe wie bei der Erstellung eines Notenbuchs.

Interessant sind natürlich auch die Daten der Kollegen, die ebenfalls digital erhältlich sind.

Synchronisation mit Outlook 98

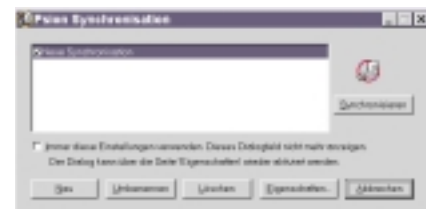


Abbildung 3:

Eine andere Möglichkeit der Adressverwaltung ist die Übernahme der Adressdaten in ein Terminplanungs- und Kontaktverwaltungsprogramm wie Outlook 98. Über das Programm Psi-Win 2.2. (das mit jedem Psion S5 mitgeliefert wird) können zwischen dem Psion S5 und dem PC die Termine und Kontakte synchronisiert werden.

Ganz egal, ob man die Daten auf dem Psion S5 eingibt oder auf dem PC, die Daten sind stets aktuell und auf beiden Geräten verfügbar.

Unterrichtsvorbereitung

Wenn die Unterrichtsvorbereitung in digitaler Form vorliegt, kann sie natürlich auch auf den Psion S5 transferiert werden. Zu beachten ist dabei, dass die Textverarbeitung auf dem Psion S5 nicht alle Formatierungen von Winword versteht und unbekannte Formatierungen einfach ignoriert. Wenn man also völlig identische Dokumente haben will, muss man

sich an diesen Einschränkungen orientieren.



Abbildung 4: Screenshot Vorbereitung

Testnoten-Kalkulator

Der fortgeschrittene Benutzer kann natürlich auch die integrierte Programmiersprache benutzen und sich für seine Bedürfnisse verschieden Programme erstellen. Wo ist nur die Liste mit dem Notenschlüssel für Tests und Schularbeiten?

Testnotenkalkulator

Punkte eingetragt:	48	Mit	37
Sehr gut:	30,0	Mit	37
Gut:	31,0	Mit	34
Genügend:	33,0	Mit	19
Nicht genügend:	0,0	Mit	0

Abbildung 5: Screenshot Testnoten-Kalkulator

Ein kleines Programm in OPL geschrieben schafft hier Abhilfe. Durch Eingabe der maximalen Punktezahl wird auf Tastendruck der gewünschte Notenschlüssel erzeugt. Wer zum Beispiel mit Turbo-Pascal umgehen kann, kann sehr bald auch mit OPL umgehen.

Passwörter

Für den Mail-Account, für den Computer im Konferenzzimmer, für den Kopierer und für verschiedene Dinge benötigt man Passwörter und Codes. Einerseits soll man sie nicht vergessen, andererseits auch noch geheim halten. Eine gute Lösung dieses Problem stellt die Verwendung des Programmes CodeSafe dar.



Abbildung 6: Screenshot CodeSafe

Man gibt die verschiedenen Daten in das Programm ein und schützt sie mit einem Generalpasswort. Die Daten sind also nun zentral verfügbar und trotzdem geschützt.

Zeitpläne

Um die Abrechnung besser zu durchblicken sollen erbrachte Lieferungen und entfallene Stunden protokolliert werden. Stundenlisten mit erbrachten Nebenleistungen sollen geführt werden, Stundenpläne von verschiedenen Klassen, Kollegen etc. sollen abrufbar sein.

Abbildung 7: Screenshot Stundenplan

Für all diese Probleme erzeugt man eine einfache Tabelle und trägt die gewünschten Daten ein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gesetze, Erlässe, etc.

Wo sind die aktuellen Gesetze, Vorschriften, etc.? Idealerweise stellt der Administrator einer Schule einschlägige Informationen digital zur Verfügung. Andernfalls werden diese Informationen eingescannt und in die Textverarbeitung importiert. Wenn die Dokumente aus dem Internet stammen (z. B. aus dem Rechtsinformationssystem des Bundes) können die HTML-Seiten abgespeichert werden und mit dem Browser auf dem Psion S5 offline betrachtet werden.

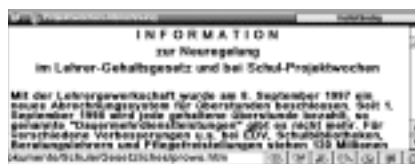


Abbildung 8: Screenshot Erlass

Notizblock

In einem Notenbuch dürfen natürlich auch Notizen nicht fehlen. Wie notiert

man auf dem Psion S5? Es gibt einerseits eigene Notizbuch-Programme (wie Notelt). Hier werden die Notizen über die Tastatur eingegeben. Das Programm Scribble akzeptiert handschriftliche Notizen, die per Stift eingegeben werden. Außerdem ist der Psion S5 auch als Diktaphon zu verwenden. Die aufgezeichneten Sprachdaten können als Objekte in andere Anwendungen eingefügt werden oder auf dem PC als *.wav-Dateien abgespeichert werden.

Man kann natürlich auch die eingebauten Programme, wie Textverarbeitung und Skizze für Notizen verwenden.

Datensicherung

Um sich vor Datenverlust zu schützen ist es sehr wichtig die Daten des Psion S5 regelmäßig zu sichern. Man benutzt dazu entweder das Programm PSI-Win 2.x oder speichert seine Daten auf eine Compact-Flash-Karte.

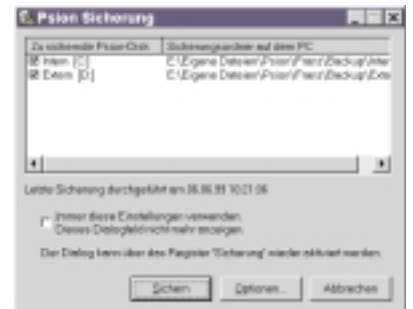


Abbildung 9:

So gesehen sind die Daten auf dem Psion S5 sicherer als im herkömmlichen Notenbuch.

Es empfiehlt sich natürlich auch den Psion S5 mit einem Passwort zu versehen, um eine unbefugte Benützung zu verhindern.

Fazit

Wer nicht gern Listen schreibt, wer seine Termine und sonstigen Daten immer beisammen haben will und bereit ist seinen Psion S5 ständig mit sich zu tragen, der sollte einen Umstieg vom Notenbuch auf den Psion S5 in Erwägung ziehen. Wichtig ist allerdings, dass der Umstieg konsequent gemacht wird. Wer weiterhin noch seine diversen Listen und Zettel mit sich herumträgt, wird wahrscheinlich keine große Freude haben. Wenn der Umstieg vom Notenbuch zum Psion S5 sorgfältig geplant wird, wird man ohne dieses Gerät bald nicht mehr arbeiten können.

PSION Web-Tipps von Paul Belcl

Elektronische Organizer im Test

Gute Wertung für Psion Serie 5mx Pro – Windows CE mit größten Zuwachsraten
<http://www.presstext.at/show.pl.cgi?pta=990817029>

Organizer im Vergleich

Die besseren Terminplaner
http://www.chip.de/tests/tests/pda/pda_01.phtml